

(12) **GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT**

(21) Anmeldenummer: 750/00

(51) Int.Cl.⁷ : B25D 17/00

(22) Anmeldetag: 10.10.2000

(42) Beginn der Schutzdauer: 15. 8.2001

(45) Ausgabetag: 25. 9.2001

(73) Gebrauchsmusterinhaber:

FALLE FLORIAN
A-9220 VELDEN, KÄRNTEN (AT).

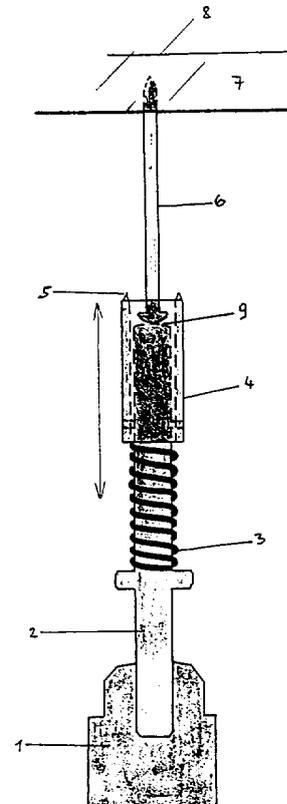
(72) Erfinder:

FALLE FLORIAN
VELDEN, KÄRNTEN (AT).

(54) **AUFSATZ FÜR MECHANISCHE SCHLAGWERKZEUGE**

(57) Ein Aufsatz für Schlagwerkzeuge besitzt eine an einem Schlagbolzen (2) verschiebbare und durch eine Feder (3) nach vorne hin belastete Hülse (4) deren vorderes Ende über das vordere Ende (9) des Bolzens (2) vorsteht.

So kann ein mechanisches Schlagwerkzeug zum Eintreiben von Nägeln (Drahtstifte) verwendet werden.



AT 004 600 U2

Die Erfindung betrifft einen Aufsatz, der mit einem Pneumatik-Bohr-Meisselhammer zum Eintreiben von Nägel verwendet werden kann.

Nachstehend wird mit Bezug auf die Zeichnung ein Ausführungsbeispiel beschrieben:

Funktionsbeschreibung:

- 1) Bohrfutter oder Zylinder
 - 2) Bolzen
 - 3) Stahlfeder
 - 4) Bewegliche Führungshülse
 - 5) Zähne
 - 6) Nagel in Brettansatzposition (Fig.1)
 - 7) Brett
 - 8) Kantholz (Nagel im Holz versenkt Fig.2)
 - 9) Abgerundeter Bolzenkopf
- a) Der Aufsatz kann bei jedem handelsüblichen Pneumatik-Bohr-Meisselhammer als Adapter verwendet werden und funktioniert in dieser Weise wie ein Meisselbolzen oder Bohrbolzen.
 - b) Die gefederte Führungshülse (4) des Aufsatzes überragt den Schlagbolzen (2) bis zum Versenken um 5 mm und verhindert so das Abrutschen des Bolzens vom Nagelkopf. Am Ende des Nagelvorgangs (Dauer je nach Nagellänge 2-5 Sekunden) bleibt die gefederte Führungshülse am Holz stehen, der Schlagbolzen kann den Nagel je nach Bedarf mehr oder weniger tief versenken.
 - c) Der Aufsatz kann für handelsübliche Drahtstifte mit einer Länge von 60-300 mm verwendet werden.
 - d) Durch den abgerundeten Bolzenkopf (9) ergibt sich eine geringe Berührungsfläche mit dem Nagel – es kommt zu keinem „Abrollen“ vom Nagel beim Versenken mit einem Pneumatik-Dreh-Bohrhammer.
 - e) Nägel, die gewöhnlich mit dem Hammer eingeschlagen werden, besonders bei umständlichen und kräfteaubenden Deckenrauschalungen, können mit dem Aufsatz mühelos verarbeitet werden.
 - f) Der Aufsatz wird in drei verschiedenen Größen je nach Nagelkopfgröße angeboten.
 - g) Der Aufsatz stellt die kostengünstigere Variante zur kostspieligen Komplettlösung dar.

Ausführung A: ohne Zähne für Pneumatik Dreh-Bohrhammer

Ausführung B: mit Zähnen für Pneumatik Meisselhammer und Meisselhammer für Luftkompressor von 8-10 atü Fließdruck

Vorteile:

- kein kostenaufwendiges Spezialgerät erforderlich
- Zeitersparnis
- kräfteschonend
- sehr preisgünstig
- universell einsetzbar
- manuelle Bedienung
- für alle handelsüblichen Nägel (Drahtstifte) verwendbar

Ansprüche:

1.
Aufsatz für mechanische Schlagwerkzeuge gekennzeichnet durch einen in das Futter (1) des Werkzeuges eingesetzten Bolzen (2),
durch eine über den Bolzen (2) gesetzte Hülse (4),
deren vorderes Ende, das vordere Ende (9) des Bolzens (2) überragt, wobei die Hülse (4) gegenüber dem Bolzen (2) verschiebbar ist.
2.
Aufsatz nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die Hülse (4) durch eine Feder (3) zum vorderen Ende (9) des Bolzens (2) hin belastet ist.
3.
Aufsatz nach Anspruch 1 oder 2 dadurch gekennzeichnet, daß das vordere Ende der Hülse (4) mit Zähnen (5) versehen ist.
4.
Aufsatz nach Anspruch 2 dadurch gekennzeichnet, daß die Feder (3) zwischen der Schulter des Bolzen (5) und dem hinteren Ende der Hülse (4) angeordnet ist.

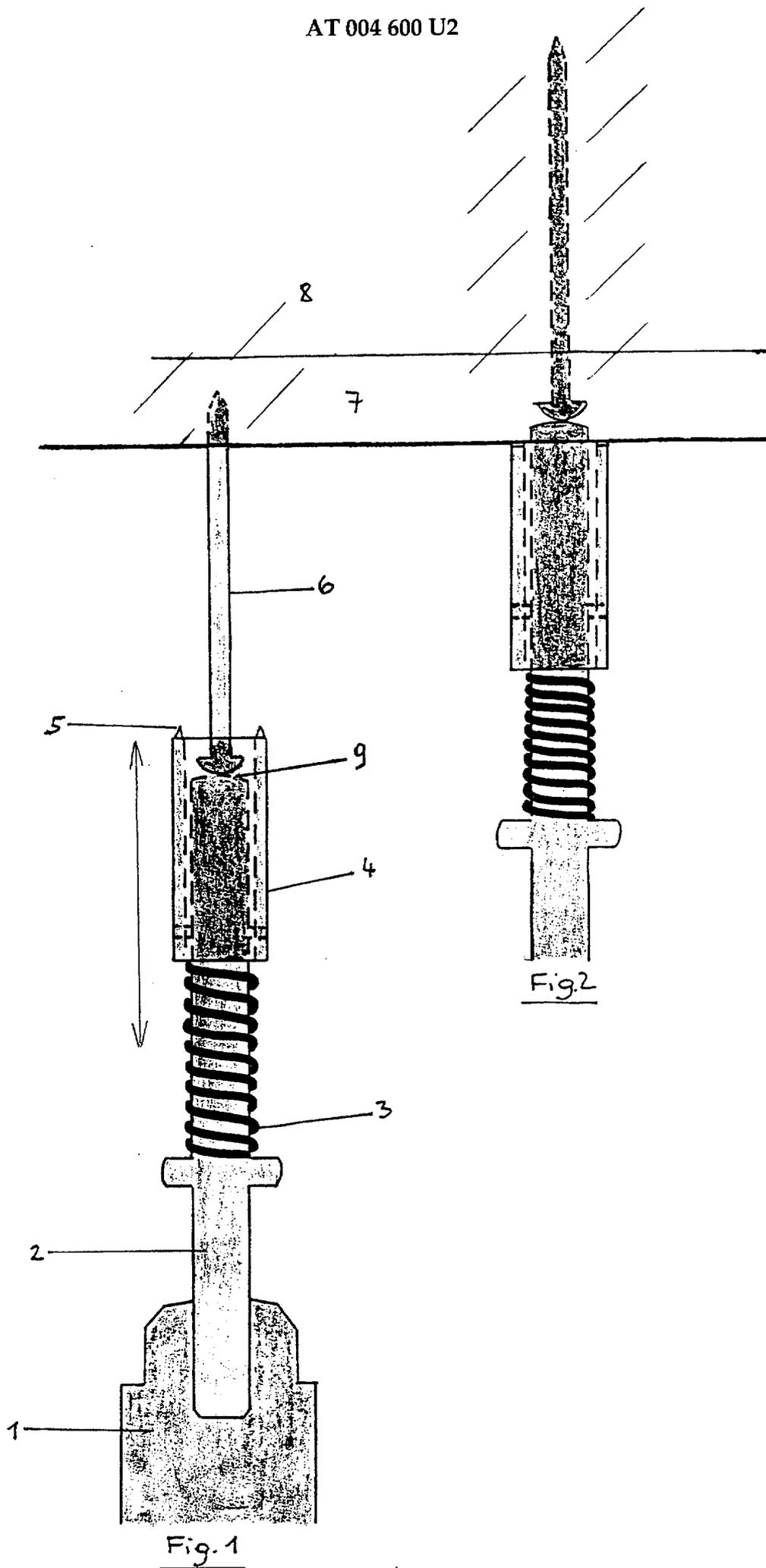


Fig. 1

Fig. 2